



Bis zu 5.000 Tonnen CO₂-Emissionen spart das Unternehmen Heinrich Feeß pro Jahr ein.

03.07.2019 10:00 CEST

Nachhaltigkeit ist Trumpf

Erdbau, Abbruch und Recycling sind die Kernkompetenzen des vor bald 70 Jahren gegründeten Familienunternehmens Heinrich Feeß in Kirchheim unter Teck unweit von Stuttgart. Firmenchef Walter Feeß, für seine Verdienste um die Kreislaufwirtschaft mit dem Deutschen Umweltpreis 2016 ausgezeichnet, setzt in seinem Fuhrpark ganz bewusst verstärkt auf Lkw von Scania.

Für das Unternehmen ist Nachhaltigkeit Trumpf! [Lesen Sie, wie dieser Nachhaltigkeitsgedanke lebt!](#)

Über Scania

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2024 lieferten wir 96.443 Lkw, 5.626 Busse sowie 11.170 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug im Jahr 2024 mehr als 216 Milliarden SEK (mehr als 19,8 Milliarden Euro), wobei mehr als 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 59.000 Mitarbeitende in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zu TRATON SE.

Scania Deutschland verzeichnete 7.614 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2024 und damit einen Marktanteil von 12,84 Prozent.

Scania Österreich verzeichnete 1.277 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2024 und damit einen Marktanteil von 17,25 Prozent.

Kontaktpersonen



Nina Khanaman

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland Österreich

Nina.Khanaman@scania.com

+49 (261) 897 7 234



René Seckler

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

rene.seckler@scania.com

+49 151 122 932 55